

Allgemeine Hinweise

Nachweis Gram-negativer Enteritis-Erreger, z.B. darmpathogene *Campylobacter spp.*, *Yersinia spp.* und *E. coli* (z. B. *EHEC*, *EPEC*, *ETEC*, *EIEC*) sowie *Salmonella spp.*, *Shigella spp.* und *Vibrio cholerae*.

Bei Verdacht auf Cholera (*Vibrio cholerae*) ist das Labor vorab telefonisch zu informieren.

Bei Verdacht auf Typhus/ Paratyphus (*Salmonella Typhi*/ *Paratyphi*) ist die Entnahme von Blutkulturen erforderlich.

Anforderungen an das Untersuchungsmaterial

- Probenmenge: Walnuss-groß bzw. 3 - 5 ml flüssigen Stuhl
- Stuhl aus frisch gespülter Toilettenschüssel oder sauberem Steckbecken mithilfe des mitgelieferten Löffels in Stuhlröhrchen/ Transportgefäß geben
- bevorzugt blutige, schleimige oder eitrige Anteile entnehmen
- Rektalabstriche sind für die Untersuchung auf pathogene Darmkeime nicht geeignet.

Die Untersuchung von insgesamt 2 (-3) Proben aus separaten Stuhlgängen erhöht die Sensitivität der Untersuchung.

Ein zeitnaher Transport ins Labor wird empfohlen. Falls unvermeidbar, ist eine Lagerung für 12 Stunden ("über Nacht"), jedoch nicht mehr als 24 Stunden bei 2 – 8 °C möglich.

Termine/durchschnittliche Bearbeitungsdauer

Durchführung: täglich

Bebrütungsdauer: 48 – 72 h (Ausnahme: *Yersinia spp.* → Kälteanreicherung für 7 Tage)

Ergebnismitteilung/Bewertung

Telefonische Benachrichtigung bei Erstnachweis eines darmpathogenen Erregers.

Bemerkungen

Der Meldepflicht nach § 6 IfSG (Arztmeldepflicht) unterliegen:

- der Verdacht einer Erkrankung, die Erkrankung und der Tod in Bezug auf Cholera
- der Verdacht einer Erkrankung, die Erkrankung und der Tod in Bezug auf enteropathisches hämolytisch-urämisches Syndrom (HUS)
- der Verdacht auf und die Erkrankung an einer mikrobiell bedingten Lebensmittelvergiftung oder einer akuten infektiösen Gastroenteritis, **wenn** eine Person betroffen ist, die eine Tätigkeit im Sinne von § 42 Abs. 1 IfSG (u.a. Herstellung und Inverkehrbringen von Lebensmitteln oder in Küchen) ausübt **oder wenn** zwei oder mehr gleichartige Erkrankungen auftreten, bei denen ein epidemischer Zusammenhang wahrscheinlich ist oder vermutet wird